2013

27.12.2013

Stets zu Diensten? – Der Staat im 21. Jahrhundert

(Euskirchen). Wenn sich die DBB Bundeselite vom 5. bis 7. Januar 2014 zur Jahrestagung in Köln trifft, ist der Seniorenverband BRH Euskirchen mit einer starken Mannschaft vertreten.

Die 55. Jahrestagung des "dbb beamtenbund und tarifunion" beschäftigt sich in der Kölner Messe auch mit dem Blick zum Thema "Stets zu Diensten? - Staat im 21. Jahrhundert". Es werden neben dem aktuellen Bundesinnenminister außerdem FinMin NRW Norbert Walter-Borjans, Margot Käßmann von der EKD, die Ministerpräsidentin des Saarlandes Annegret Kramp-Karrenbauer sowie der Erster Bürgermeister Hamburgs Olaf Scholz erwartet.

Der BRH Euskirchen ist unter anderem durch den DBB Ehrenpräsidenten Carl Schlesinger, den Kreisvorsitzenden Hans Burggraf sowie dem BRH Schatzmeister Klaus Reimer vertreten.

Weiterlesen … Stets zu Diensten? – Der Staat im 21. Jahrhundert

24.12.2013

Als E-Card: Weihnachtskarten für Hannelore Kraft

(Euskirchen) Der DBB NRW hat ermöglicht, mit einer Weihnachtskarten-Aktion die Enttäuschung über die von der rot-grünen Landesregierung verordnete Minusrunde 2013 zum Ausdruck zu bringen. Inzwischen gab es landesweit die Weihnachtspost für die NRW-Ministerpräsidentin auch vom Seniorenverband BRH aus Euskirchen.

Weiterlesen … Als E-Card: Weihnachtskarten für Hannelore Kraft

23.12.2013

Keine Sparerabgabe. Oder doch?

Euskirchen. "Von einer Belastung der ganz normalen Sparer und Hausbesitzer ist und war nie die Rede". Das bestätigte auf Anfrage der Finanzminister NRW Dr. Norbert Walter-Borjans dem Seniorenverband BRH.

Der Seniorenverband – der im DBB NRW ausschließlich Belange der älteren Menschen vertritt – hatte Medienberichte aufgegriffen, aus denen hervorging, dass der Minister mit einer Sparerabgabe "liebäugelt".

Weiterlesen … Keine Sparerabgabe. Oder doch?

14.12.2013

Steuerbefreiung für Kfz nur noch beim Hauptzollamt

Euskirchen. "Jetzt droht den älteren Menschen weiter Ungemach", kündigte BRH-Chef Hans Burggraf vor seinen Mitgliedern an und berichtete davon, dass zukünftig die Bürger auf Fragen zur Kraftfahrzeugsteuer beim Finanzamt Euskirchen keine Antwort mehr finden.

Ab Februar des nächsten Jahres übernimmt nämlich die Zollverwaltung die Aufgabe der Kraftfahrzeugbesteuerung von der Finanzverwaltung NRW. Die Bearbeitung aller EU– und SLE–Kennzeichen werden dann vom Hauptzollamt Münster (!) übernommen. Zahlungen können dann nur noch an die Bundeskasse Trier schuldbefreiend geleistet werden. Für Fragen zur Besteuerung eines Fahrzeugs gibt es ein (neudeutsch) Servicecenter.

Weiterlesen … Steuerbefreiung für Kfz nur noch beim Hauptzollamt

10.12.2013

Versorgungsrücklage: Die NRW-Regierung hat sich verzockt!

Die Versorgungsrücklage des öffentlichen Dienstes trägt die Last.

Euskirchen. Was sich da aktuell auf dem Medienmarkt aus Richtung Düsseldorf abspielt, hat seine Wurzeln vor über zwei Jahren geschlagen und geht eigentlich auch auf die Regierungen Peer Steinbrück (SPD) und Jürgen Rüttgers (CDU) zurück.

Wie hatte nämlich Rüttgers damals bei seinem Auftritt beim DBB in Düsseldorf noch gezetert: "Man sollte nie mit Geld versuchen, Gewinne und Geld zu machen!" Damals trat der BRH aus NRW fast gleichzeitig an die CDU-NRW-Regierung heran und fragte nach, was denn mit Teilen der Versorgungsrücklage (angespartes Geld für die Zahlung der zukünftigen Beamtenpensionen) in Griechenland geschehen sei.

Weiterlesen … Versorgungsrücklage: Die NRW-Regierung hat sich verzockt!

19.11.2013

In Berlin erste Bundesseniorenvertretung gewählt

Berlin/Èuskirchen. "Mit dem ersten Bundesseniorenkongress vom 18.-19. November erleben wir die Vollendung eines langen Weges!", eröffnete der DBB Bundesvorsitzende Klaus Dauderstädt das Seniorentreffen des Deutschen Beamtenbundes in Berlin.

Bei der Wahl der Geschäftsführung der DBB Bundesseniorenvertretung wählten die Delegierten Wolfgang Speck (BRH Baden Württemberg) zum ersten Vorsitzenden.

Weiterlesen … In Berlin erste Bundesseniorenvertretung gewählt

16.11.2013

Post erhöht erneut das Porto!

Wilhelm Buschs Bildergeschichten wiederholen sich.

(Euskirchen) Geflügelte Worte im deutschen Sprachgebrauch sind zu benutzen: Erst Strom, dann die Bahn, jetzt die Post.

Weiterlesen … Post erhöht erneut das Porto!

14.11.2013

"ALTER?(nativ)LOS!"

(Euskirchen) Nachdem der Gewerkschaftstag des DBB im November 2012 die Gründung einer Bundesseniorenvertretung beschlossen hatte, wird sich diese Interessenvertretung nun Anfang nächster Woche auf dem 1. Bundesseniorenkongress in Berlin konstituieren, die Geschäftsführung wählen und die Grundsätze der Seniorenarbeit im DBB festlegen.

Für die neue Geschäftsführung der Seniorenvertretung kandidieren...

Weiterlesen … "ALTER?(nativ)LOS!"

04.11.2013

BRH NRW suchte Zusammenarbeit mit der BAGSO

(Euskirchen). Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) suchte der Seniorenverband BRH die Zusammenarbeit mit Experten und Multiplikatoren und sammelte interessante Erfahrungen.

Als besonders nützlich wurden dabei von einem BRH-Teilnehmer die Infos zum Thema "Internetkriminalität" hervorgehoben. Teilnehmer Albert Klinkenberg (Euskirchen) berichtet: "In einem hervorragenden Referat über spezielle seniorenbezogene Kriminalität ging es um Phishing von Daten, auch Bankdaten, sowie um die Beschaffung von Daten über Kontaktbörsen." Als besonders wichtig empfunden wurde, dass die Kriminalpolizei spezielle Zielgruppen - wie beispielsweise die Senioren - berät.

Weiterlesen … BRH NRW suchte Zusammenarbeit mit der BAGSO

04.11.2013

Neuer Trick der Betrüger mit der 110

(Euskirchen) In Zusammenhang mit Gewalt gegen ältere Menschen gehören Zeitungsmeldungen wie "Mit Messer bedroht und Geldtasche entrissen" oder "Mit gezückter Pistole Bargeld gefordert" längst zum Alltag.

Doch die Trickbetrüger werden immer dreister, mahnt in seiner Zusammenarbeit mit dem Landeskriminalamt der Seniorenverband BRH NRW und weist auf eine neue Masche hin: Täter haben es auf Schmuck abgesehen, geben sich als BKA Beamte aus und veranlassen telefonisch meist ältere Alleinstehende aus Sicherheitsgründen, wertvollen Schmuck schnellstens außerhalb ihres Hauses zu deponieren.

Dabei wird eine gewisse Vorsicht dadurch ausgeräumt, dass auf dem eigenen Telefon-Sichtgerät (Display) der Senioren die Telefonnummer "0110" auftaucht. Der Seniorenverband empfiehlt bei solchen Vorgängen stets sofort die **echte Notrufnummer "110" anzurufen** und so verdächtige Anrufe umgehend zu melden.

Immer wieder versuchen Betrüger mit Lügen und Tricks Senioren irrezuführen, um an ihr Eigentum oder Vermögen zu gelangen. Dabei spielen Ablenkung und Irreleitung eine große Rolle. Deshalb wird der BRH Euskirchen nicht müde, die Älteren aufzurufen: Selbstbewusster auftreten, Tricks der Täter durchschauen.

Weiterlesen … Neuer Trick der Betrüger mit der 110

29.10.2013

Neuer Mobilitäts-Ratgeber mit praktischen Tipps für den Alltag

(Euskirchen) Ältere Menschen handeln umweltbewusster als der Durchschnitt der Bevölkerung. Sie bevorzugen regionale Produkte, unterstützen verstärkt Umweltorganisationen und sparen gezielt Strom, indem sie elektronische Geräte wie Fernseher oder Radio komplett ausschalten und nicht "Standby" laufen lassen.

"Während im Bereich Konsum und Energie bereits viele Informationen auch auf Ältere zugeschnitten sind, herrscht beim Thema Mobilität Nachholbedarf," so die BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen). Der VCD bringt nun in einem Projekt mit der BAGSO, dem Deutschem Mieterbund (DMB) und des Verkehrsclubs einen Mobilitäts-Ratgeber heraus. "Mobil bleiben – Tipps für eine klimaschonende Mobilität in jedem Alter" heisst die fast 40-seitige Broschüre mit gut verständliche Informationen und praktischen Ratschlägen für den mobilen Alltag, auf die der Seniorenverband BRH aufmerksam macht.

Da geht es neben Empfehlungen für den Kauf von altersgerechten Fahrrädern oder von komfortablen und gleichzeitig besonders klimaverträglichen Autos auch um Tipps zum Spritfahren, Bahnfahren und umweltbewussten Reisen. Der Ratgeber möchte auch dazu anregen, möglichst viele Wege ohne Auto zurückzulegen, um so Fitness, Gesundheit und das Wohlbefinden auszulösen. Die Broschüre "Mobil bleiben" ist unter 030/28 03 51-282 abzurufen. In begrenzter Zahl gibt es sie auch im BRH NRW Büro in Münster (02573 979 1450)

Weiterlesen … Neuer Mobilitäts-Ratgeber mit praktischen Tipps für den Alltag

28.10.2013

BAGSO-Pressemitteilung 10/2013

Klicken Sie den Link an. Damit laden Sie die Pressemitteilung der BASO 2013 vom 28.10.2013 (Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen).

Eine interessante Lektüre:

Die Älteren erobern das Netz! – Doch ist das Internet reif für die Älteren?
Internationaler Internettag und Start der BAGSO-InternetWoche 2013

Weiterlesen … BAGSO-Pressemitteilung 10/2013

08.10.2013

Jahresabschlussfahrt des BRH: Bei Ernst-August Prinz von Hannover zu Gast

Euskirchen. Bei der traditionellen **Jahresabschlussfahrt** ist der **Seniorenverband BRH** diesmal **Anfang Dezember** beim bekannten Ernst-August Prinz von Hannover zu Gast. Dann nämlich, wenn das romantischen Ambiente von Schloss Marienburg besucht wird. Die Repräsentation des Welfenhauses nimmt zurzeit der gleichnamige Sohn Ernst-August wahr.

Weiterlesen … Jahresabschlussfahrt des BRH: Bei Ernst-August Prinz von Hannover zu Gast

04.10.2013

Alle Jahre wieder: Bahnfahren wird teurer

(Euskirchen). Alle Jahre wieder: Bahnfahren wird teurer. Schlechte Nachrichten für alle Bahnfahrer, aber für ältere Menschen besonders: Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember steigen die Preise, wieder einmal.

Die Gründe gleichen sich: Mal Sommerhitze, mal Herbststürme, mal bittere Eiseskälte mit Folgeschäden. Diesmal sind es die Personalkosten. Aus Sicht des Seniorenverbandes BRH sind die Preiserhöhungen nicht gerechtfertigt.

Das Bahnfahren wird nämlich gerade für ältere Menschen immer schlechter und teurer. Preiserhöhungen sind da eine Frechheit!

Weiterlesen … Alle Jahre wieder: Bahnfahren wird teurer

30.09.2013

Zum Tag der älteren Generation: Pflegebedürftigkeit ein oft unterschätztes Risiko

(Euskirchen) Zum Tag der älteren Generation am Dienstag, 1. Oktober, - ein internationaler Aktionstag, der Mitmenschen auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen soll - rückt der Seniorenverband BRH einmal mehr die Pflegebedürftigkeit als oft unterschätztes Risiko zu einem Schwerpunktthema in den Mittelpunkt.

Ein Pflegefall in der Familie fordere, so der BRH, alle Angehörigen in emotionaler, organisatorischer und auch finanzieller Hinsicht. Der BRH erbittet deshalb mehr Hilfe für diese Senioren. Viele Senioren, die sich alleingelassen fühlen, rufen dringend und spürbar verstärkt nach Fürsorge.

Weiterlesen … Zum Tag der älteren Generation: Pflegebedürftigkeit ein oft unterschätztes Risiko

25.09.2013

Deutsche Bahn schickt 3000 Probefahrer kostenlos durch NRW

(Euskirchen) Um den Service für die Fahrgäste zu verbessern, lässt die Deutsche Bahn Testfahrer gratis durch Nordrhein-Westfalen fahren.

Im Oktober sollen 3000 Reisende auf festgelegten Strecken Fragen zum Informationsangebot der Bahn beantworten.

Eine Bewerbung für die Aktion ist jetzt möglich. Interessierte können sich bis zum 10. Oktober unter www.bahn.de/ehrlich-nrw anmelden.

Weiterlesen … Deutsche Bahn schickt 3000 Probefahrer kostenlos durch NRW

23.09.2013

Kraft erhielt spürbaren Rückschlag

(Euskirchen) Nun ist es heraus: Wähler haben die SPD NRW abgestraft.

Bundeskanzlerin Angela Merkel und die CDU NRW haben bei den Bundestagswahlen 2013 einen Erfolg eingefahren. Gar nicht erstaunlich, denn unsere BRH-Botschaft war von Anfang an – auch auf allen Briefumschlägen und rausgehenden Schreiben sowie Infos: "Wer uns quält, wird nicht gewählt!"

Weiterlesen … Kraft erhielt spürbaren Rückschlag

17.09.2013

CDU und FDP hielten in NRW Wort! Klage vor Verfassungsgericht

(Euskirchen) CDU und FDP hielten in NRW Wort! Weil die Landesregierung einem Teil ihrer Beschäftigten einen fairen Anteil an der Besoldungsrunde 2013 verweigert haben und die Opposition sich als Wächter für die Verfassung versteht, haben die Christdemokraten und Liberalen in NRW Verfassungsklage gegen das Besoldungsgesetz eingereicht.

Sie ziehen vor das Landesverfassungsgericht, um den höheren Beamtenrängen in Nordrhein-Westfalen doch noch eine Gehaltserhöhung zu verschaffen.

Weiterlesen … CDU und FDP hielten in NRW Wort! Klage vor Verfassungsgericht

10.09.2013

Älterer Mensch trifft auf Sepa!

(Euskirchen) Der neue "Einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum" hat uns schon im Griff.

Sepa - auf Englisch Single Euro Payments Area - ist im Bankwesen das Projekt eines europaweit einheitlichen Zahlungsraums für Transaktionen in Euro. So die Behördensprache.

Wie die neue Einrichtung für ältere Menschen daherkommt, berichtet ein Senior in einem ersten Erfahrungsbericht dem Seniorenverband BRH.

Weiterlesen … Älterer Mensch trifft auf Sepa!

10.09.2013

Den Älteren droht das Verlieren im Gesundheitswesen

(Euskirchen). "Verlierer im Gesundheitswesen sind unsere alten und insbesondere kranken Menschen", warnt der Seniorenverband BRH. Insbesondere jene, um die sich keiner kümmert und für deren Rechte sich niemand einsetzt. Sie haben das Nachsehen.

Deshalb gibt es für Senioren die wichtige Anlaufstelle "Seniorenverband BRH", Kreis Euskirchen. Hier wird aktiv eingegriffen, wenn es sich um Belange älterer Menschen handelt, wenn es gilt, sich um die Fürsorge der alten Menschen zu kümmern.

Weiterlesen … Den Älteren droht das Verlieren im Gesundheitswesen

08.09.2013

Unabhängigen Pflege-TÜV verlangt

Euskirchen. Der BRH NRW und auch der BRH Euskirchen haben sich für eine Verschärfung des Pflege-TÜVs eingesetzt und über eine Petition einen unabhängigen Pflege-TÜV verlangt.

In Leserbriefen haben die älteren Menschen dieses Thema aufgegriffen und krass von zum Teil schon katastrophalen Zuständen berichtet. Der BRH Landesvorsitzende hielt dazu anlässlich des 60-jährigen Bestehens des BRH Lengerich fest, dass er in fast jedem Seniorenheim Zeugnisse des Pflege-TÜVs des MDK finde, die alle mit der Note "eins" als Bewertung enden.

Der BRH Euskirchen wird unseren Seniorenarbeitskreismitarbeiter Jacky Gerber bitten, das zum Thema des nächsten Arbeitskreises zu machen und in aller Deutlichkeit dafür zu sorgen, dass diese Bemühung unterstützt wird.

Weiterlesen … Unabhängigen Pflege-TÜV verlangt

02.09.2013

Die Katze aus dem Sack? Oder hat sich Peer Steinbrück nur vergaloppiert?

Euskirchen. Hat sich im Fernsehduell Peer Steinbrück nur vergaloppiert oder hat er die Katze aus dem Sack gelassen? Beim TV-Duell mit Bundeskanzlerin Angela Merkel am Sonntagabend hatte der Herausforderer angekündigt, künftig die Pensionen in ihrer Entwicklung an die gesetzliche Rentenversicherung zu "koppeln".

DBB Bundesvorsitzender Klaus Dauderstädt hat sofort reagiert: "Wenn er die Beamtenversorgung an die gesetzliche Rentenversicherung koppeln will, verkennt er die eindeutige Rechtslage!"

Weiterlesen … Die Katze aus dem Sack? Oder hat sich Peer Steinbrück nur vergaloppiert?

26.08.2013

Besoldungsrunde 2013: Thema "Musterklage" bei den Kommunen

(Euskirchen) Im Hinblick auf die angeregten Musterklagen gegenüber den Dienstherren zum Thema "Besoldungsrunde 2013" gibt es bei den Kolleginnen und Kollegen aus dem kommunalen Bereich eine Besonderheit, auf die wir hinweisen möchten.

So ist der Widerspruch an die besoldungs- bzw. versorgungszahlenden Dienstherren, also grundsätzlich an die einzelnen Kommunen, zu richten! Zur Sicherheit sollte dann noch eine Fotokopie des Widerspruchs an die Versorgungskassen geschickt werden. Die Kommunen sollten dann gebeten werden, den Widerspruch bis zur endgültigen Klärung der Problematik ruhen zu lassen.

Weiterlesen … Besoldungsrunde 2013: Thema "Musterklage" bei den Kommunen

26.08.2013

Holt das Wahllokal ins Wohnzimmer (Briefwahl)

(Euskirchen) Am 22. September ist Bundestagswahl! Der Seniorenverband BRH in Euskirchen hat dazu eine Initiative gestartet, die der Öffentlichkeit die Ungerechtigkeit und den gefühlten Wortbruch bei der Besoldungsrunde 2013 deutlich machen soll. So tragen alle Ausgangsschreiben und alle BRH-Nachrichten per Internet und gelber Post den deutlichen Aufdruck "Wer uns quält wird nicht gewählt!"

Das ist auch ein Grund zum Aufruf: Jeder sollte seine Stimme abgeben! Das Gute: Durch die Briefwahl wird älteren, aber insbesondere kranken und behinderten Menschen wieder die Teilnahme an der Wahl so einfach wie möglich erleichtert.

Weiterlesen … Holt das Wahllokal ins Wohnzimmer (Briefwahl)

17.08.2013

Ältere Menschen sorgen sich: Wenn die Politik über bösartige Eingriffe nachdenkt

(Euskirchen) "Die Zinsen sind deutlich niedriger als die Inflationsrunde!", ruft der BRH in Erinnerung und rückt nach einer Senioren-Gesprächsrunde beim 60-jährigen BRH in Lengerich das Thema einmal mehr ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Der Kreisverbands-Vorsitzende Hans Burggraf weiter: So würden die Spareinlagen der Bürger in diesem Jahr allein 14 Milliarden EUR an Wert verlieren. Das besorgt die älteren Menschen, die sich eine Rücklage angespart haben. Gerade für Menschen mit geringem Einkommen, die nur mit Mühe ein bisschen Geld beiseitelegen können, sei der Wertverlust ärgerlich. Für diese Menschen wäre es deutlich schwieriger als für Wohlhabende, die Erträge etwa durch verschiedene Anlagen zu steigern.

Gleichwohl ist für die Senioren offensichtlich eine andere Entwicklung noch bedeutsamer. Sie haben sehr wohl die Signale aus Baden-Württemberg verstanden, die die Versorgung im Öffentlichen Dienst im Auge haben und über bösartige Eingriffe nachdenken.

Weiterlesen … Ältere Menschen sorgen sich: Wenn die Politik über bösartige Eingriffe nachdenkt

26.07.2013

Beamtenpensionen als Sparziel: Wehret den Anfängen!

(Euskirchen) Wehret den Anfängen! Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) hat nach Einsparmöglichkeiten in seinem Landeshaushalt gesucht und dabei die Beamtenpensionen als lohnendes Ziel entdeckt. Sein Land trage Pensionslasten von 70 Milliarden Euro, da müsse man etwas machen, hatte Kretschmann der Deutschen Presse-Agentur in Stuttgart gesagt.

Dabei wurde er jedoch vorerst nicht konkreter. Über das Thema müsse er zunächst mit seinen Länderkollegen sprechen. So etwas gehe nur im Geleitzug der Länder.

Prompte Antwort kam aus Bayern. Deutliche Ablehnung! Bayern lehnt die von Baden-Württemberg ins Spiel gebrachte Kürzung der Beamtenpensionen strikt ab. Man könne, so Finanzminister Markus Söder (CSU), nicht Haushaltsprobleme auf Kosten der Lebensleistung der Beamten lösen!

Der Seniorenverband BRH greift zu einer deutlichen Aufforderung, um eine nicht ungefährliche Entwicklung rechtzeitig zu stoppen. Er ruft zum deutlichen Widerspruch auf: "Wehret den Anfängen!" Die Politik in NRW schweigt noch. Der BRH hat die Fraktionen zu einer eindeutigen Stellungnahme aufgefordert.

Weiterlesen … Beamtenpensionen als Sparziel: Wehret den Anfängen!

20.07.2013

Achtung: Vorsicht bei Inkassobüro

(BRHEuskirchen) Aus der engen Zusammenarbeit mit dem LKA Düsseldorf sind wir auf einen aktuellen Vorgang hingewiesen worden, den wir bekanntgeben. Der "Türöffner" Energieberatung ist ja mittlerweile altbekannt, doch der Postversand im großen Stil mit Inkassounternehmen ist dann wieder neu. Geben Sie die Information in Ihrem Wirkungskreis weiter: "Vorsicht Inkassobüro!"

Weiterlesen … Achtung: Vorsicht bei Inkassobüro

11.07.2013

Lange Bearbeitungszeiten in der Beihilfe: Nicht drum herum, sondern Tacheles geredet

(Euskirchen). Warum müssen wir wie Bittsteller wochenlang auf die Beihilfe warten? Ist die Beihilfezahlung nur noch eine Wohltat? Müssen wir für Personalfehlbestand, Krankenstand und Systemfehler den Kopf hinhalten? Kann man wirklich nicht die Bearbeitungsfehler auf ein erträgliches Maß mindern? Wann wird endlich die telefonische Erreichbarkeit verbessert? Merkt man nicht, dass die neuen E-Mail-Kontakt-Formulare ein Flop sind?

Weiterlesen … Lange Bearbeitungszeiten in der Beihilfe: Nicht drum herum, sondern Tacheles geredet

10.07.2013



Beamte gaben nicht nur symbolisch ihr letztes Hemd

(Euskirchen) Ein buntes Bild präsentierte sich da am Mittwochmorgen vor dem Düsseldorf Landtag. Auf einer Leine von tausend Metern hatten die Vertreter der Beamten, denen jetzt durch Nullrunden bestätigt werden soll, dass sie zu den Leistungsstarken gehören, ihre letzten Hemden abgegeben.

So präsentierten sich mehrere tausend bunte Tragekleider, und wenn der Platz auf der Leine nicht reichte, wurde auch die angrenzende Wiese zwischen Landtag und Staatskanzlei als Ablage genutzt.

Weiterlesen … Beamte gaben nicht nur symbolisch ihr letztes Hemd

06.07.2013

Guntram Schneider machte den schlechtesten Eindruck

(Euskirchen) Die Medien und das TV waren dabei, als der Öffentliche Dienst diesmal in Hückeswagen demonstrierte: Kein Ende im Streit um Nullrunden bei der Besoldung! So wurde das NRW Kabinett mit gellenden Pfiffen empfangen, als voran Ministerpräsidentin Hannelore Kraft zur Tagung mit ihrem Kabinett antrat. Es wurde einmal mehr gezeigt, was der Öffentliche Dienst von dem geplanten weiteren Sonderopfer hält. Der Wermutstropfen an diesem Tag: Bisher zeichnet sich keine Parlamentsmehrheit für eine beschleunigte Normenkontrollklage ab. Dafür drohen aber unzählige Verfassungsklagen.

Weiterlesen … Guntram Schneider machte den schlechtesten Eindruck

05.07.2013

FDP weiterhin für Rechtsweg gegen Gesetz zur Beamtenbesoldung

(Euskirchen) "Die Opposition hat ein Wächteramt für die Verfassung!" So der FDP heute im Landtag, während die CDU offensichtlich kneifen will.

Erneut hat der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Christian Lindner, zum rot-grünen Gesetzentwurf zur Beamtenbesoldung, der in der kommenden Woche im Landtag von SPD und Grünen beschlossen werden soll, deutlich gemacht, dass die Freidemokraten trotz neuer Begründung das geplante Gesetz zur Beamtenbesoldung für verfassungswidrig halten. Den Beamtinnen und Beamten werde trotz Rekordeinnahmen des Staates ein fairer Anteil am Aufschwung verweigert.

Da Rot-Grün dieses Gesetz materiell unverändert durch den Landtag bringen will, bleibe nur der Rechtsweg. Die FDP prüft daher unverändert eine Verfassungsklage. Man lade weiterhin die CDU ein, ihre taktischen Bedenken zurückzustellen.

Weiterlesen … FDP weiterhin für Rechtsweg gegen Gesetz zur Beamtenbesoldung

03.07.2013

Der Witz des Landtags! Schon gehört?

(Euskirchen) Im zuständigen Arbeitskreis DBB NRW "Aktionen", in dem der Seniorenverband BRH durch Heiner Ackermann (Düsseldorf) vertreten war, wurden die letzten Eckpunkte gesteckt. Mittwoch, 10. Juli, 12 bis 14 Uhr, startet vor dem Landtag in Kooperation mit dem Deutschen Richterbund die nächste DBB-Protestaktion gegen die Besoldungspolitik der Landesregierung.

Weiterlesen … Der Witz des Landtags! Schon gehört?

28.06.2013

Endlich: Einführung von strengeren Regeln für Hackerangriffe

(BRH Euskirchen) Immer häufiger werden ältere Menschen, die sich im Internet bewegen, von Hackerangriffen überrascht und geschädigt. Da ist es erfreulich, dass jetzt europaweit Maßnahmen ergriffen werden. So steht bei der Plenartagung des Europäischen Parlaments in der nächste Woche u.a. die Einführung von strengeren Regeln für Hackerangriffe auf der Tagesordnung.

Weiterlesen … Endlich: Einführung von strengeren Regeln für Hackerangriffe

24.06.2013

Köln schmeißt "Call-Center" in die Mülltonne

(Euskirchen) Als engagierter Mitstreiter und Mitglied im Verein Deutsche Sprache kann der BRH die Nachricht aus der Tagespresse weitergeben, dass die Stadt Köln ihr "Call-Center" (endlich) umbenennen will.

Die Bürger sollen auf verschiedenen Wegen bis 7. Juli 2013 Ihre Stimme persönlich ans Bürgeramt per Telefon oder Internet (Umfragen Stadt Köln) abgeben können zu fünf Varianten, die die Stadt Köln zur Verfügung stellt:

Bürger-Telefon 0221/221-900 01
Bürgerservice-Telefon 0221/221-900 02
Service--Telefon 0221/221-900 03
Servicecenter-Telefon 0221/221-900 04
Bürger-Info-Telefon 0221/221-900 05

Es wäre ggf nützlich, wenn BRH Mitglieder nicht nur im Umfeld von Köln mit abstimmen würden.

Weiterlesen … Köln schmeißt "Call-Center" in die Mülltonne

23.06.2013

Drückt jetzt wieder die Steuer? Unser BRH-Steuerberater weiß Rat!

(BRH Euskirchen) Auch wenn mit dem Abschied aus dem Erwerbsleben für die älteren Menschen Freiheiten zum Thema "Steuer" nicht bestehen, braucht man sich keine Sorgen zu machen. Der BRH in NRW bietet die Hilfe seines eigenen Steuerberaters an. Es ist unser BRH-Mitglied Roland Wodarzik

(Weilerswist) , der im Landesverband auch die Aufgaben des Schatzmeisters übernommen hat. Er ist auch für den BRH für uns als zugelassener Steuerberater tätig.

Weiterlesen … Drückt jetzt wieder die Steuer? Unser BRH-Steuerberater weiß Rat!

28.05.2013

Gegen die Kriminellen: Treffen im Landeskriminalamt

(Euskirchen) Senioren leben in Deutschland sicher. Dennoch gibt es bestimmte Lebensbereiche und Situationen, in denen gerade ältere Menschen im Visier von Kriminellen sind. Oft ist das eigene Zuhause der Tatort. Das war ein Grund, warum der BRH in Zusammenarbeit mit der Polizei Uni Münster die Problematik auch im letzten Jahr zum Jahresthema machte und zwei gut besuchte Talk-Veranstaltungen im Forum organisierte. Dabei wurde auch eine Sicherheitsbroschüre eingesetzt, die jetzt wieder auf der Tagesordnung steht.

Weiterlesen … Gegen die Kriminellen: Treffen im Landeskriminalamt

18.05.2013

Mit dem BRH die Seele baumeln lassen und Energie tanken

(Euskirchen) Seele baumeln lassen, Energie tanken, traumhaften Urlaubstag erleben. Zum Beispiel beim Krombacher Dreiklang mit „Leinen Los“ am Biggesee oder auf einer Moseltour per Schiff, natürlich mit Weinprobe! Der Seniorenverband BRH lädt wieder einmal zu solch behaglichen Erholungstagen ein.

Zunächst aber geht es am Dienstag, 4. Juni, ab 8 Uhr auf einer BRH-Tagesfahrt zum Spargelessen an den Niederrhein. Abschluss wird am späten Nachmittag in der Kölner Altstadt gestaltet. Gestartet wird um 8 Uhr ab Haus „Dalmacija“, Münstereifeler Straße 141. Informationen zu diesen Touren gibt es bei Klaus Reimer unter 02251 2627, der auch zum weiteren BRH-Tourenplan gerne Auskunft gibt.

Am Donnerstag, 27. Juni, ruft dann Reiseleiter Manfred Harth (02251/ 57738) zu einem „Supertag“ ins Bergische Land. Die Tour führt unter anderem zu Schloss Burg an der Wupper, eine der schönsten und größten Burganlagen Deutschlands. Gestartet wird um 9 Uhr ab Haus „Dalmacija“, Münstereifeler Straße 141.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf der Seite Veranstaltungen.

Weiterlesen … Mit dem BRH die Seele baumeln lassen und Energie tanken

17.05.2013

Nach der Demo ist vor der Demo

(Euskirchen) Nach der Demo am 15. Mai in Düsseldorfs Innenstadt und vor dem Landtag gegen Besoldungseinschnitte bei 80 Prozent der Landesbeamtenschaft haben die Freien Demokraten jetzt Flagge gezeigt. FDP-Fraktionschef Christian Lindner hat die Landesregierung aufgefordert, mit den Berufsverbänden zu einem Spitzengespräch an den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Weiterlesen … Nach der Demo ist vor der Demo

16.05.2013

Demo am Grabbeplatz und vor dem Landtag in Düsseldorf

Unter den 10.000 waren auch die blauen Farben des BRH Euskirchen auffällig

(Euskirchen/Düsseldorf) Die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW lehnen die vorgesehenen Einschränkungen bei der Übernahme des Tarifabschlusses auf den Beamtenbereich ab und warnen eindeutig vor einer Umsetzung, da "das Vorhaben schwerwiegenden rechtlichen Bedenken begegnet".

Ähnlich sahen es am Mittwochnachmittag in Düsseldorf rund 10.000 Teilnehmer (lt. Polizeiangaben) an einer DEMO des Beamtenbunds, des Richterbunds und des DGB, die nicht nur wegen der Lautstärke auf dem Grabbeplatz und vor dem Landtag Ministerpräsidentin Hannelore Kraft (SPD) ein weiteres Mal in ihrer Amtszeit so richtig Ärger einbrachte.

Deutlich machten die Staatsdiener - darunter waren auch die blauen Farben des BRH NRW auffällig -, dass sie nicht von der Lohnentwicklung ausgeschlossen werden wollen.

Weiterlesen … Demo am Grabbeplatz und vor dem Landtag in Düsseldorf

28.04.2013



Verbesserungen für ältere Menschen ins Visier genommen (Meschede)

(BRH NRW/Meschede) Die Landesseniorenvertretung NRW (LSV) hat sich auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung in Meschede mit Themen beschäftigt, die ältere Menschen angehen und deren Umsetzung sich auch der Seniorenverband BRH NRW auf die Fahne geschrieben hat.

Weiterlesen … Verbesserungen für ältere Menschen ins Visier genommen (Meschede)

27.04.2013

BRH: Der Ministerpräsidentin soziale Ungerechtigkeiten vorgeworfen

Ältere Menschen konnten der Ministerpräsidentin deutlich soziale Ungerechtigkeiten vorhalten

(BRH NRW/Hamm) Eigentlich hätte sie das nach den vielen Zusammentreffen in den letzten Wochen und etlichen Protestmaßnahmen erwarten können. Beeindruckt und überrascht schien sie dennoch und dies sichtlich und spürbar beim Empfang zum Tag der Arbeit.

Weiterlesen … BRH: Der Ministerpräsidentin soziale Ungerechtigkeiten vorgeworfen

25.04.2013

Großdemo am 15. Mai 2013 vor dem Landtag in Düsseldorf

(BRH Euskirchen) Und noch einmal müssen wir Ältere dabei sein, wenn es um neuerliche spürbare Nadelstiche gegen die Nullrunde im Öffentlichen Dienst geht. Die Rot-Grünen in NRW haben vor, den Gesetzentwurf zur Besoldungsanpassung einzubringen und planen für Mittwoch, 15. Mai, eine 1. Lesung. Wir wollen dabei sein, wenn der DBB NRW - zusammen mit dem DGB und dem Richterbund - mit einer Großdemo vor dem Düsseldorfer Landtag eine Macht präsentieren wird. Notieren Sie den Termin, halten Sie ihn bitte frei von anderen Terminen. Wir vom BRH NRW wollen uns zeigen.

Weiterlesen … Großdemo am 15. Mai 2013 vor dem Landtag in Düsseldorf

11.04.2013

BRH Euskirchen war in Köln dabei!

(Euskirchen/Köln) "Die SPD läutet den Frühling ein, wir läuten den Protest ein!" Ein regelrechtes Fahnenmeer und dazu eine überaus lautstarke Kulisse auf der Venloer Straße bestimmte am späten Donnerstagnachmittag das Geschehen im Kölner Stadtteil.

Weiterlesen … BRH Euskirchen war in Köln dabei!

02.04.2013

DBB Senioren-Satzungskonvent: BRH gibt sein Ok.

Berlin/Euskirchen. In Berlin ging der sogenannte "DBB Seniorensatzungskonvent" über die Zeit, zu dem der DBB in die Bundeshauptstadt eingeladen hatte. Die Seniorenvertretung BRH NRW war neben der BRH-Bundesvorsitzenden Gerti Schäffler-Kroner durch sein NRW-BRH-Hauptvorstandsmitglied Karl-

Heinz Baum (stellvertretender BRH Bundesvorsitzender) vertreten.

Weiterlesen … DBB Senioren-Satzungskonvent: BRH gibt sein Ok.

28.03.2013

Ostertage 2013: Kein Grund zum Feiern

(Euskirchen) Was heißt Gleichklang der Beamtenbesoldung mit der Einkommensentwicklung im Tarifbereich? Und wie ist diese lumpige geplante Rentenerhöhung 2013 einzuschätzen?

Wird hier aus Richtung der Politik bei den älteren Menschen bald tatsächlich wachsendes Misstrauen bei den Senioren zu beklagen sein? Wird die Seniorenschaft - die nun schon oft politischen Wortbruch erfahren musste - wieder einmal eines Besseren belehrt, wenn es um die Frage geht "Wort gehalten!"?

Weiterlesen … Ostertage 2013: Kein Grund zum Feiern

24.03.2013

Baden-Württemberg dreht zurück, jetzt ist NRW dran.

(Euskirchen) Seit Monaten schielen die Grünen aus NRW nach Baden Württemberg. Und von dort kommt jetzt die Überraschung: Grün-Rot beugt sich dem Druck des Beamtenbundes. Die Koalition erhöht die Beamtenbezüge in den Jahren 2013 und 2014 um 5,6 Prozent. Das entspricht dem Tarifergebnis für den öffentlichen Dienst der Länder. Der Wermutstropfen: Der Gehaltszuwachs wird bei den Beamten mit einer Verzögerung wirksam.

Weiterlesen … Baden-Württemberg dreht zurück, jetzt ist NRW dran.

18.03.2013

Die Katze ist aus dem Sack! BRH: "Versprochen, gebrochen!"

War das nicht Heuchelei pur, als die NRW-Politiker mit unseren DBB Vertretern noch leutselige Gespräche über eine Übernahme des Tarifergebnisses 1:1 und zeitgleich führen "durften" und dazu miteinander lächelnd in die Kamera schauten?

Weiterlesen … Die Katze ist aus dem Sack! BRH: "Versprochen, gebrochen!"

09.03.2013

Tarifeinigung (TdL): 5,6% - Übertragung auf Beamte und Versorgungsempfänger?

Euskirchen. Nach der heutigen Einigung mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) mit 5,6 Prozent in den kommenden zwei Jahren heißt es für den BRH NRW „Nicht zurücklehnen, erst recht nicht aufatmen.

Weiterlesen … Tarifeinigung (TdL): 5,6% - Übertragung auf Beamte und Versorgungsempfänger?

01.03.2013

Beihilfeberechtigte und Pflegebedürftige sind aufmerksamer und hinterfragen mehr

Euskirchen. Fragen zur Rente und Pension, Ärger mit der Versicherung, Probleme mit der Beihilfe, Sorgenfalten bei der Versorgung und ungelöste Rätsel in der Pflege? In diesen Fällen bietet der Seniorenverband NRW als einzige Seniorenvertretung im DBB, die sich ausschließlich um die Belange der älteren Menschen kümmert, Rat und Hilfe. Der BRH ist dann mehr als nur Gesprächspartner.

Weiterlesen … Beihilfeberechtigte und Pflegebedürftige sind aufmerksamer und hinterfragen mehr

27.02.2013

Senioren zur Demo nach Düsseldorf am 6. März 2013

Euskirchen. Es gibt zur Demo am 6. März in Düsseldorf neue Zeiten und Treffpunkte. Weiterhin sind möglichst viele Senioren gebeten, nach Düsseldorf zu kommen.

Ablauf des Aktionstages für die älteren Menschen:

11 Uhr Treffpunkt Burgplatz in Düsseldorf (Der Burgplatz mit hohem Schlossturm ist der zentrale Platz, direkt am Rheinufer in der Altstadt der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt gelegen.)

Weiterlesen … Senioren zur Demo nach Düsseldorf am 6. März 2013

12.02.2013

BRH ging mit konstruktiver Kritik an der Pflege im Krankenhaus zu Barbara Steffens

Euskirchen. "Sie rügen mit Recht die bei weitem nicht ausreichenden Strukturen". Ein "Schönreden", das wissen wir, hilft nicht. Die Verantwortlichen der einzelnen Sektoren, des ambulanten wie des stationären Bereichs, arbeiten daran, geeignete Lösungen zu finden. Die Fachkraft für Fragen Gesundheit und Pflege im Seniorenverband BRH, Gabi Paersch, hatte die nordrhein-westfälische Familienministerin Barbara Steffens auf die Pflegesituation insbesondere für Menschen mit schweren geriatrischen Erkrankungen während stationärer Krankenhausaufenthalte aufmerksam gemacht und Verbesserungen gefordert.

Weiterlesen … BRH ging mit konstruktiver Kritik an der Pflege im Krankenhaus zu Barbara Steffens

04.02.2013

Zeitgeist lässt grüßen: Seniorenstrafrecht gefordert

(Euskirchen) Wird hier schon wieder eine vom widerlichen Zeitgeist gesteuerte neue "Sau" durchs Dorf getrieben? Diese (hart formulierte) Frage stellt sich für den BRH NRW, wenn man sich die in jüngster Zeit zu vernehmende absurde Presseattacke auf den FDP-Fraktionsvorsitzenden im Deutschen Bundestag, Rainer Brüderle, vor Augen führt und den heutigen Bericht des "Kölner Stadt-Anzeigers" zur Kenntnis nehmen muss: "Immer mehr Rentner kriminell - Chef des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK) fordert ein eigenes Seniorenstrafrecht".

Weiterlesen … Zeitgeist lässt grüßen: Seniorenstrafrecht gefordert

28.01.2013

BRH-Delegation auf der 54. Jahrestagung dbb in Köln: Senioren wollen nicht vergessen werden

Von der dbb-Jahrestagung 2013 in Köln:
Senioren wollen nicht vergessen werden

BRH macht Sorge um den Ausgang der Tarifverhandlungen deutlich

Euskirchen/Köln. Traditionell hat auch in diesem Jahr in den ersten Januartagen der DBB Bundesvorsitzende, dieses Mal der neu gewählte Bundesvorsitzende Klaus Dauderstädt, in Köln die schon 54. DBB Jahrestagung eröffnet. Und mitten drin eine starke Abordnung des Seniorenverbandes BRH. Diese ergänzte den Appell des Bundesvorsitzenden um den Hinweis "und die älteren Menschen", als dieser den Mahnruf an die Politik richtete, die Beschäftigten bei Reformen im öffentlichen Dienst stärker als bisher zu beteiligen.

Weiterlesen … BRH-Delegation auf der 54. Jahrestagung dbb in Köln: Senioren wollen nicht vergessen werden

19.01.2013

Dokumentation 10. Deutscher Seniorentag

Der BRH Euskirchen war dabei

(Euskirchen) Der 10. Deutsche Seniorentag im Mai in Hamburg war ein großer Erfolg: Etwa 20.000 Menschen nutzten das reichhaltige Veranstaltungsprogramm und die Angebote der begleitenden Messe SenNova mit ihren über 200 Ausstellern. Die Vielfalt des Alters, die täglichen Herausforderungen und Chancen spiegelten sich in den Themen der Veranstaltungen wider.

Weiterlesen … Dokumentation 10. Deutscher Seniorentag

18.01.2013

DBB Chef Dauderstädt stärkt den Älteren den Rücken

Häme über die Versorgung der älteren Menschen fast zu einem "Stück Normalität" geworden

Euskirchen. Mit noch größerer Aufmerksamkeit will der DBB in Zukunft darauf achten, dass auf allen Ebenen und in allen Gremien auf die Situation der Versorgungsempfänger geachtet wird. Dies hat der neue Bundesvorsitzende DBB Klaus Dauderstädt dem Seniorenverband BRH versichert.

Weiterlesen … DBB Chef Dauderstädt stärkt den Älteren den Rücken

16.01.2013

Pro und Kontra - GEZ–Kritik und keine Ende

Euskirchen. Stand schon die alte GEZ ständig in der Kritik, geht es dem neuen System der Haushaltsabgabe nicht besser. Manches ist noch schlimmer geworden. Da ist häufig von Chaos, Abzocke, Schnüffelei die Rede. Nicht wenige entschlossene Bürger gehen sogar gegen ein scheinbar übermächtiges System auf die bekannten Barrikaden: Eine "Zwangsabgabe" bringt die Bürger auf die Palme.

Weiterlesen … Pro und Kontra - GEZ–Kritik und keine Ende

07.01.2013

500 Gefangene landesweit aus dem Vollzug entwichen

In zwei Jahren um die 500 Gefangene landesweit aus dem Vollzug entwichen.

Minister schätzt im Gespräch mit der Seniorenvertretung BRH die Vorfälle als nicht so besorgniserregend ein.

BRH aber mahnt: Ältere Menschen sorgen sich.

Weiterlesen … 500 Gefangene landesweit aus dem Vollzug entwichen